

Klimagutachten

Es wird empfohlen, Fachgutachten erstellen zu lassen, die die klimatischen Aussagen für den Koblenzer Raum unter bestimmten Aspekten vertiefen und damit wichtige Entscheidungshilfen für weitere Planungen liefern und erforderliche Maßnahmen zur Verbesserung des Stadtklimas vorbereiten helfen.

Für kurzfristig notwendige Aussagen ist die Methode der Infra-rot-Thermographie besonders geeignet. Damit werden die durch die Gelände- und Bodennutzung bedingten thermischen Unterschiede auf Luftbildaufnahmen dargestellt. Es werden damit Kalt- und Frischlufzüge, Kaltluftstaus, Wärmeemittenten und Wärmespeicher sichtbar. Diese für die Stadtplanung so wichtigen klimatischen Karten müssen möglichst gleichzeitig mit genauen Messungen an Bodenmeßstationen über Windrichtungen, Temperaturfeuchte und ähnliche Daten ergänzt werden. Darüber hinaus ist langfristig eine mehrfährige Klimameßreihe über das gesamte Stadtgebiet in möglichst engem Raster durchzuführen.

Um zu einer schnellen Aussage über die Auswirkungen der Immissionen zu kommen, sollte ein Immissionskataster mit Hilfe der Flechtenkartierung und -zonierung erstellt werden.

Mit dieser Methode der Immissionserfassung werden die Zonen unterschiedlicher Belastung durch SO_2 und andere schädliche Gase und Stäube indirekt dargestellt.

Eine weitere Möglichkeit zur Erfassung des städtischen Klimahaushaltes unter besonderer Berücksichtigung der menschlichen Reaktionen kann eine medizinisch-statistische Arbeit sein. Es wäre wünschenswert, das Auftreten von Erkrankungen der Atmungsorgane nach einem bestimmten Flächenraster zu erfassen. Mit diesen Daten können dann örtlich gezielte Maßnahmen zur Verbesserung des Stadtklimas (Immissionsschutz) eingesetzt werden.

24 Potentielle natürliche Vegetation

Die potentielle natürliche Vegetation ist nahezu auf allen Standorten durch Ersatzgesellschaften verdrängt. Trotzdem soll hier die potentielle natürliche Vegetation beschrieben werden, um bei allen Begrünungs- und Pflanzvorhaben möglichst standortgerechte Arten zu verwenden. Hierbei wird auf die Karte "Vegetation" des Planungsatlas Nordrhein-Westfalen mit Erläuterungstext Bezug genommen (siehe Anhang). Folgende Gesellschaften werden für den Raum Koblenz festgestellt:

Silberweidenwald der tiefliegenden Flußtäler an Rhein und Mosel, stellenweise noch in Resten erhalten (Insel Oberwerth, Rheinufer bei Wallersheim).